

Lübecker Orgelsommer 2023

präsentiert von  4 VIERTEL



St. Jakobi

Freitag, 21. Juli 2023, 18.00 Uhr
Mark Steinbach (Providence/USA)

PROGRAMM

Stellwagen-Orgel

Dieterich Buxtehude (1637-1707)
„Nun komm, der Heiden Heiland“

Anton Heiller (1923-1979)
„Nun komm, der Heiden Heiland“
Variationen für Orgel (1972)

Philip Glass (b. 1937): Mad Rush (1979)

Große Orgel

Johann Sebastian Bach (1680-1750)
Pièce d'orgue BWV 572
Très vite, Grave, Lentement

Nico Mulhy (b. 1981)
„O Emmanuel“ aus O Antiphon Preludes (2010)

Anton Heiller
„Freu dich sehr, o meine Seele“ (1978)
Vorspiel, Choral, Nachspiel

Florence Price (1899-1952)
In Quiet Mood (1941)

Olivier Messiaen (1908-1992)
aus „La Nativité du Seigneur (1935)“
Desseins éternelle
Dieu Parmi nous

Orgelkonzerte

Eintritt 10 € (zzgl. VVG)

Kinder, Schüler, Studenten und Schwerbehinderte
haben freien Eintritt zu allen Konzerten



Dr. Mark Steinbach ist Universitätsorganist und „Senior Lecturer“ für Musik an der Brown University Providence, Rhode Island (USA) und konzertiert und unterrichtet regelmäßig sowohl in den USA als auch in ganz Europa. Er ist dabei ein leidenschaftlicher Anwalt sowohl für Alte Musik als auch für Werke der Moderne.

Steinbach brachte Werke der Brown-University-Komponisten Eric Nathan und Wang Lu in der Kathedrale von Notre-Dame in Paris und der Nikolai-Kirche in Berlin im Sommer 2016 zur Aufführung. Er war Gastprofessor am „Xi'an Conservatory of Music in Xi'an, China“ und gab im dortigen neuen Konzertsaal Solokonzerte. Sein neuestes Album „Glass and Bach in Dresden“, aufgenommen auf der von Gottfried Silbermanns 1755 erbauten großen Orgel der Dresdner Hofkirche, erschien im Januar 2021 beim Label „Philip Glass, Orange Mountain Music“.

Sein nächstes Album, das er ebenfalls in Dresden aufgenommen hat, beinhaltet Musik von J.S. Bach, Eric Nathan, Wang Lu, Messiaen und Anton Heiller.

Mark Steinbach konzertierte für die nationalen Kongresse der „American Guild of Organists“ bei internationalen Orgelkonzertreihen in ganz Europa. Er spielte Uraufführungen von Daniel Pinkhams „Odes“ und von Nico Muhly's „Antiphon Preludes“. Steinbach war zu Gast beim „National Public Radio“ mit einem Konzert auf der 1640 erbauten englischen Kabinettorgel in Wickford, Rhode Island, der ältesten Kirchenorgel in den Vereinigten Staaten. Er war Organist und Chorleiter der historischen St. Paul's Church in Wickford, Rhode Island, wo er 23 Jahre lang ein umfangreiches Mehrgenerationen-Musikprogramm initiierte.

Herr Steinbach erwarb den Bachelor of Music an der Universität von Kansas, wo er bei Jim Higdon Orgel studierte. Als Fulbright-Stipendiat studierte er in Wien bei Peter Planyavsky. Er erwarb den „Master of Music“ und den „Doktor der musikalischen Künste“ an der Eastman School of Music in Rochester, wo er Orgel bei David Craighead und Cembalo bei Arthur Haas studierte.

Steinbachs CDs „Organ Works of Anton Heiller“ und „Glass-Bach Dresden“ wurden von der Kritik gefeiert.

Mark Steinbach ist als Juror bei verschiedenen Orgelwettbewerben tätig einschließlich des Wettbewerbs „American Guild of Organists National Young Artists Competition“.